

AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste



Herausgeber der Zeitung und Verlag
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,
15738 Zeuthen, Schillerstr.1

14. Jahrgang

Mittwoch, den 26.04.2006

Nummer 4

Aus dem Inhalt

AUS DEM GEMEINDELEBEN

* Schauen Sie nicht weg!	Seite 2	* Chronisten melden sich zu Wort	Seite 6
* Informationen zum Umwelttag in der Gemeinde...	Seite 2	* Seniorenbeirat Zeuthen informiert	Seite 6
* Kommentar des Monats	Seite 3	* Neues aus dem Kräutergarten	Seite 8
* Gedenkveranstaltung zum Jahrestag der Befreiung	Seite 4	* Musiksommer in Dorfkirchen	Seite 8
* Der Bürgermeister gratuliert...	Seite 4	* „Viel-Generationen-Haus“ e.V. stellt sich vor	Seite 9
* Literaturfreunde	Seite 5	* „Über Land und Meer!“	Seite 11
		* Wir verabschieden unseren Schulleiter	Seite 12



Der langjährige Schulleiter der Grundschule am Wald verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand

Schauen Sie nicht weg!

In den vergangenen Jahren entwickelte sich Zeuthen stetig. Die Entwicklung des attraktiven Ortskerns, die hervorragende Lage mit ihren strukturellen Anbindungen sowie kulturelle und touristische Möglichkeiten werben für einen Besuch der Gemeinde Zeuthen. Sowohl Anwohner, als auch die Besucher erfreuen sich an diesen Bedingungen.

Für alle Bürgerinnen und Bürger besteht das berechnete Interesse, dass diese Entwicklung nicht nur anhält, sondern die erreichte Qualität auch bestehen bleibt.

Leider kommt es immer wieder vor, dass einige Unbelehrbare durch Sachbeschädigungen und Schmierereien das positive Bild beeinträch-

tigen und damit den guten Ruf der Gemeinde schädigen.

Liebe Leserinnen und Leser, helfen Sie mit, dass der gute Ruf bestehen bleibt und Straftäter zur Verantwortung gezogen werden können. Im Interesse des Gemeinwohls bitten wir Sie, schauen Sie nicht weg, melden Sie Ihre Feststellungen von neuen Schmierereien oder Straftaten schnellstmöglich über den kostenlosen Notruf 110. Auf Wunsch können Ihre Hinweise auch anonym entgegengenommen werden.

Zusätzlich stehen Ihnen in der Gemeinde Zeuthen zwei Revierpolizisten als polizeilicher Ansprechpartner zur Verfügung.

Sie können

Polizeihauptmeister
Volker Preuß

und
Polizeihauptmeister
Hans-Joachim Geier



jeden Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr sowie jeden Donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

in Ihrem Büro in 15738 Zeuthen, Alte Poststraße 1a erreichen. Außerhalb der Sprechzeiten können Sie selbstverständlich auch die Polizeiwache Königs Wusterhausen, Telefon: 03375/2700 verständigen.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Damit Unachtsamkeit keine Folgen hat.

Eine kleine Unachtsamkeit, ein unbedachter Schritt - und wer Pech hat, zahlt ein Leben lang. Mit der Allianz Haftpflichtversicherung sieht die Sache zum Glück ganz anders aus.

Wir informieren Sie gerne in aller Ruhe.

Hoffentlich Allianz versichert.

Frank Erdmann
Hauptvertretung der Allianz
Gothestr. 10
15738 Zeuthen
Tel./Fax: (03 37 62) 7 10 23
eMail: Frank.Erdmann@Allianz.de

Bürozeiten:
Mo.-Fr. 9-13 Uhr
Di.+Mi. 15-19 Uhr
jeden 1.+3. Sa 9-12 Uhr

Umwelttag/Frühjahrsputz in der Gemeinde Zeuthen am 29. April '06 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Liebe Zeuthener Bürgerinnen und Bürger,

am 29.04.2006 wird der alljährlich stattfindende Umwelttag in der Gemeinde Zeuthen durchgeführt, an dem sich jedes Jahr viele Zeuthener Bürgerinnen und Bürger beteiligten. Den Wunsch und die Bitte, dass sich in diesem Jahr noch mehr Bürger bereit erklären, am Umwelttag 2006 mitzuwirken, möchte ich hierdurch bekräftigen!

Auch in diesem Jahr sollen wieder folgende Waldgebiete/Bereiche gesäubert werden. Leider ist dies auch schon wieder notwendig!

Ihr Bürgermeister

Klaus-Dieter Kubick

1. Waldgebiete / Bereiche, die gesäubert werden sollen

1.1 hinter der **Kita Zeuthen**, Heinrich-Heine-Straße einschließlich an den Wohnblöcken in nördlicher Richtung bis Nürnberger Straße
Ablagepunkte: Weg am Ende des Grundstückes Kita Zeuthen, Heinrich-Heine-Straße und Anglersiedlung, Gehweg an der Nürnberger Straße

Treffpunkt: vor dem Eingang der Kita Zeuthen

1.2 **Am Kienpfuhl**, einschließlich Ecke Parkstraße/Teltower Straße
Ablagepunkte: Gehwegbereich Birkenallee/östlich, seitlicher Gehwegbereich Parkstraße/nördlich, seitlicher Straßenbereich Teltower Straße (unbefestigter Teil) Ecke Mainzer Straße

Treffpunkt: Teltower Straße / Ecke Mainzer Straße

1.3 **Miersdorfer Chaussee** zwischen Forstweg, Elbestraße und Hankelweg – beidseitig

Ablagepunkte: seitlicher Straßenbereich Elbestraße sowie Waldweg Donaustraße/Hankelweg und Waldweg von der Grundschule am Wald/Ecke Weichselstraße

Treffpunkt: Hankelweg / Ecke Donaustraße

1.4 **Am Höllengrund / Pulverberg** – Naturschutzgebiet

Ablagepunkte: seitlicher Straßenbereich der Straße am Pulverberg/Ecke Am Kurpark; Weg zum Höllengrund/Ecke An der Korsopromenade/seitlicher Gehweg, Straßenbereich Dorfstraße – Höhe Einmündung Am Gutshof

Treffpunkt: Ende des Morellenweges/Eingang Höllengrund

2. Was soll alles eingesammelt werden?

- Flaschen
- Dosen
- Papier
- Plaste
- Schrott
- Stoff
- Gummi etc.

Vorsicht bei scharfen, spitzen und unbekanntem Stoffen! Nach Möglichkeit getrennt einsammeln und an den unter 2 beschriebenen Plätzen zur Abholung ablegen.

Bitte sorgen sie selbst für festes Schuhwerk, entsprechende Kleidung und nach Möglichkeit für Schutzhandschuhe zu Ihrer eigenen Sicherheit! Die Gemeinde Zeuthen muss von allen Versicherungsschäden, sowohl Sach- als auch Personenschäden frei bleiben. Blaue Säcke und etwaiges Zubehör werden an den jeweiligen Treffpunkten zur Verfügung gestellt.

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisfragen, individueller und flexibler Unterricht.

Beratung: 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis

>Nachhilfe.de

Kommentar des Monats

Liebe Kommentarfrende,
von wegen Frühlingwünsche für März! Es blieb fast den ganzen Monat winterlich, Unsere Temperaturtabelle, in die wir morgens und abends die Minusgrade rot eintragen, weist nur in den letzten Tagen die blaue Farbe aus. Dazu kam noch der Schnee, der verharschte und gar nicht wegtauen wollte.

Auch jetzt - Anfang April - hält sich die Wärme immer noch zurück, und aus dem Norden strömt die Kälte in unsere Breiten. Ich kann nur hoffen, dass Ostern wenigstens für die Kinder der Osterhase im Freien sein Werk verrichten kann, obwohl die Hühner mit ihren Produkten ja vorbelastet sind.

Zum Glück wird dabei nicht „in Panik“ gemacht, wie bei manchen Ereignissen in der Vergangenheit. Das fiel mir besonders bei der Berichterstattung über das Hochwasser an der Elbe auf: es wurde sehr schnell reagiert und Schuldzuweisungen waren selten zu hören, zuletzt vielleicht einige in den Niederungen der Elbe.

Wir in Zeuthen müssen wohl kaum Befürchtungen hegen. Ich habe nur einmal hohes Wasser am Zeuthener See erlebt, als der Pegel so hoch stand, dass die nicht befestigten Planken von den Stegen abgetrieben wurden.

Ansonsten bewegt die Zeuthener

im Augenblick wohl, wie die Pläne für das neue Zentrum „Kastanienpassage“ nun wirklich aussehen. Die Bebauungspläne auch zur Gestaltung der Oldenburger Straße liegen noch bis zum 29. Mai in der Gemeindeverwaltung aus. Jeder Bürger kann zu den Sprechzeiten auch in die Objektbeschreibung und die farbigen Pläne einsehen. Es wäre meiner Ansicht schon angebracht, sich sachkundig zu machen, denn die Zeitungsmeldungen ermöglichen keine Vorstellung von dem Vorhaben, das ja das Bild unserer Gemeinde wesentlich beeinflussen wird.

Am Aussehen unseres Ortes werden auf anderem Gebiet hoffentlich bald Maßnahmen wirksam. Den Sprayern muss das Handwerk gelegt werden, und ich konnte fest-

Silvia Kubick Tel: 03 37 62 / 81 89 91
Derfoue 16 Handy: 0179 9 60 80 04
(15738 Zeuthen)

Hand&Nail

Maniküre, Nagelmodellage,
Fußpflege,
Spezialbehandlungen &
Pflegeprodukte

[FRÜHJAHRSAKTION]

15% Preisnachlass auf eine
Naturnagelverstärkung

Geöffnet: Mo, Mi, Fr.: 13-18 Uhr
Di+Do.: 13-19 Uhr

stellen, dass EDEKA bereits Maler eingesetzt hat, um die sinnlosen Krakeleien an den Wänden zu überstreichen. Jeder Postkasten, alle Fahrplankästen sind besprayt, so dass die Fahrtzeiten nicht mehr gelesen werden können. Hoffentlich können wir bald einmal die Schmierfinken arbeiten sehen, wenn sie ihre „Werke“ beseitigen. Meine Enkelin sagte zu diesem Problem, die Eltern müsste man auch mit verantwortlich machen, denn sie können wesentlichen Einfluss ausüben und diesen Vandalismus eindämmen, schließlich müssen ja die Farbdosen auch gekauft werden.

Auch der 29. April 2006 dient der Verschönerung unseres Ortsbildes. Die Gemeinde hat für diesen Tag zur Teilnahme am Umwelttag aufgerufen. Von 09 bis 12 Uhr kann jeder mithelfen, Unrat und Müll aus den zahlreichen grünen Ecken in Zeuthen zu beseitigen. Die Gemeinde unterstützt diese Einsätze und stellt Müllsäcke bereit, die vom Bauhof abgeholt werden. Die Treffpunkte sind ja allgemein bekannt.

In diesem Zusammenhang möchte ich noch darauf hinweisen, dass Elektroschrott, also Kleingeräte aus dem Haushalt, nicht mehr in die Mülltonnen entsorgt werden dürfen.

Von der Kultur in der Natur nun noch einige Bemerkungen zu den kulturellen Ereignissen in Zeuthen.

Da ist wohl als erstes der 8. Fontanetag zu nennen, der wie traditionell wieder zahlreiche Zeuthener und Gäste anzog und anregte, die Bücher des märkischen Dichters wieder einmal in die Hand zu nehmen.

Genauso ein Ereignis war das große Sängertreffen im Sport- und Kulturzentrum. Es ist immer wieder eine Freude, die Begeisterung der Aktiven bei ihren Vorträgen zu sehen und zu hören.

Aber auch die klassische Musik hat eine Heimstatt im „Seehotel“ gefunden, bei dem im März in dem gepflegten Umfeld die Quartettmusik Mozarts zu hören war.

Und Zeuthen hat noch einen aktiven Musiker hinzugewonnen, den neuen Kantor Christian Finke, der Nachfolger von Kirchenmusikdirektor Reinhold Warnat. Er verspricht, den Kantatenchor unserer Martin-Luther-Kirche weiter zu pflegen. Der neue Kantor wird auch an der Kirche in Wildau wirken.

Und noch ein Zeuthener Künstler ist mir bekannt geworden, der Kunstglaser Bernd Bodlien, der zurzeit die historischen Kirchenfenster in der Lindower Stadtkirche restauriert.

Nun aber genug für den April. Da er uns nicht mit Frühling verwöhnt hat, sei heute ein Gedicht von Georg Britting (1891 - 1964) an den Schluss gestellt.

Ihr Hans-Georg Schrader

DER WILDE APRIL

*Weh, der Narr, der wilde April! Aufs neue
Regen, Schnee und wirbelndes Eis und Windstoß
Bringt er. Veilchenäugig dazwischen leuchtet
Himmliche Bläue.*

*Einen Tag tut er wie Sommer. Kinder
Singen, und am Waldrand die Steine glänzen
Goldhell. Aber schwächigen Glauben höhrend
Krächzt er schnell: Winter!*

*Unbeständig spielt der Gesell und seine
Laune. Warte! Sei wie ein Kind nicht! Bald sind
Mai und Juni. Wochenlang glühn dann die Wälder,
Wiesen und Steine.*

Impressum

"Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen"

Das "Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen" erscheint nach Bedarf - in der Regel monatlich - und wird kostenlos an möglichst alle Haushalte verteilt.

Es wird außerdem im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen ausgelegt und ist dort zu den Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Auflage: 5500

- Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
10178 Berlin, Panoramastraße 1,
Telefon: (030) 2809 93 45

- Satz und Layout: Regionalbüro Plettner

Erich-Weinert-Str. 39, 15711 Königs Wusterhausen
Tel.: (03375) 29 59 54, Fax: (03375) 29 59 55

- verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Gemeinde Zeuthen
Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen
Tel.: (033762) 753-0, Fax: (033762) 753-575

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültigen Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

STEUERBERATER

Dr. ALBRECHT und PARTNER GbR

Wir führen unsere Leistungen

- Finanzbuchhaltung - Lohnabrechnung
- Jahresabschlüsse - Steuererklärungen
für Arbeitnehmer, Unternehmer, Gesellschaften und Vereine aus.

Tätigkeitsschwerpunkte:

Beratung bei: • Wahl der geeigneten Gesellschaftsform
• Unternehmensgründung, -nachfolge
• Investitions- und Finanzierungsentscheidungen

Starnberger Str. 10 * 15738 Zeuthen

Tel.: 03 37 62 / 796-0 * Internet: www.steuerberater-zeuthen.de

HAUS RHEINAU 7. Mai, ab 10 Uhr Biergarteneröffnung

Hans - die Geige - Männerchor Zeuthen
Leckeres vom Grill + Aalräuchern

15738 Zeuthen
Fontaneallee 17
Tel.: 0 33 7 62 - 72 8 28

Livemusik

Am 8. Mai 2006 um 10.30 Uhr findet am Ehrenmal in Miersdorf eine Gedenkveranstaltung zum Jahrestag der Befreiung zu Ehren der Opfer des Faschismus statt. *Es spricht u.a. der Bürgermeister von Schulzendorf, Herr Dr. Burmeister.*

Es sind alle Bürgerinnen und Bürger von Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf zur Teilnahme an dieser Veranstaltung aufgerufen.

Achtung!

Die nächste Ausgabe "AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: 23. 05. 2006

Redaktionsschluss ist am: 08. 05. 2006

FRIEDRICH
Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

15738 Zeuthen
Nürnberger Str. 6
Tel.: 03 37 62 / 2 01 50
Fax: 03 37 62 / 2 01 51
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70
eMail: Innenausbau-Friedrich@t-online.de
Internet: www.innenausbau-friedrich.de

Der Chefarzt macht Ihr Kind gesund:

Ihr Kind kommt ins Krankenhaus. Für wenig Geld sichern Sie ihm Privatpatienten-Vorteile:

-  Chefarzt-Behandlung
-  Freie Krankenhauswahl
-  Ein-/Zweibettzimmer
-  Elternbett beim Kind – für liebevolle Betreuung bei Tag und Nacht

Generalagentur
Rayk Tomalla
☎ 03 37 62 / 8 27 00
Seestr. 56 · 15738 Zeuthen
Fax: 03 37 62 / 8 27 01 · E-Mail: Rayk.Tomalla@DeutscherRing.de

Deutscher Ring
Wir erledigen das.
Versicherungen · Bausparen · Kapitalanlagen

Monats-Beitrag für Krankenhaus-Zusatzversicherung **Clinic+**, z. B. Kind bis 15 Jahre, nur **3,77 €**

Berufs-Chancen im Verkauf ▶ ▶ www.Go-Existenzgruendung.de

Das Gemeindeamt gratuliert im Mai

Frau Margot Fürstenow	zum 90. Geburtstag
Frau Margarete Rittmeyer	zum 80. Geburtstag
Herrn Joachim Tomaschewski	zum 87. Geburtstag
Frau Elfriede Iggers	zum 90. Geburtstag
Frau Liselotte Hansen	zum 83. Geburtstag
Frau Waltraut Wycisk	zum 80. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Bergmann	zum 87. Geburtstag
Frau Hildegard Kausmann	zum 82. Geburtstag
Frau Maria Schubert	zum 83. Geburtstag
Frau Gertrud Okonek	zum 86. Geburtstag
Herrn Günter Remus	zum 80. Geburtstag
Frau Käthe Braun	zum 84. Geburtstag
Frau Käthe Sentz	zum 92. Geburtstag
Frau Helene Steikert	zum 92. Geburtstag
Frau Irmgard Schilling	zum 80. Geburtstag
Frau Hildegard Silkenat	zum 80. Geburtstag
Herrn Willy Götze	zum 85. Geburtstag
Herrn Dr. Rolf Maaßen	zum 96. Geburtstag
Frau Hildegard Ehrlenholtz	zum 86. Geburtstag
Frau Martha Berger	zum 82. Geburtstag
Frau Elfriede Hölzner	zum 89. Geburtstag
Frau Else Wilhelm	zum 82. Geburtstag
Frau Martha Krüger	zum 91. Geburtstag
Herrn Heinz Mutschinski	zum 81. Geburtstag
Frau Ursula Oelsner	zum 83. Geburtstag
Herrn Werner Hotzler	zum 81. Geburtstag
Herrn Günter Berger	zum 80. Geburtstag
Frau Käthe Fritzsche	zum 94. Geburtstag
Frau Gertrud Schneider	zum 94. Geburtstag
Frau Elvira Rehfeldt	zum 81. Geburtstag
Frau Erika Quarg	zum 83. Geburtstag
Herrn Herbert Hakenbeck	zum 81. Geburtstag
Herrn Armin Neumann	zum 90. Geburtstag
Frau Ursula Mehlhorn	zum 81. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Heusing	zum 81. Geburtstag
Herrn Walter Voss	zum 95. Geburtstag
Frau Annelise Lederer	zum 83. Geburtstag
Herrn Werner Lange	zum 81. Geburtstag
Frau Elisabeth Wecke	zum 81. Geburtstag
Herrn Heinz Junker	zum 81. Geburtstag
Frau Berta Schwenke	zum 89. Geburtstag
Frau Edith Funk	zum 83. Geburtstag
Frau Dora Herrmann	zum 83. Geburtstag
Frau Gertaud Krull	zum 82. Geburtstag
Frau Lisbeth Gruner	zum 82. Geburtstag
Frau Ellen Rhinow	zum 81. Geburtstag
Frau Ursula Ziolkowski	zum 80. Geburtstag
Frau Gerda Just	zum 83. Geburtstag
Frau Elisabeth Gensigk	zum 85. Geburtstag
Herrn Günter Petschel	zum 85. Geburtstag
Frau Anneliese Rösser	zum 86. Geburtstag
Herrn Karl Weihs	zum 89. Geburtstag
Frau Ursula Oelsner	zum 83. Geburtstag
Frau Elfriede Szatkowski	zum 82. Geburtstag
Frau Marianne Bartels	zum 84. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*



Literaturfreunde

Liebe Literaturfreunde,
ich habe mich in der Vergangenheit schon manchmal über Sprach- und Schreibschluderei, über die Verfremdung der deutschen Sprache und auch über grammatische Probleme ausgelassen

Aus gegebenem Anlass fühle ich mich heute veranlasst, noch einmal auf dieses leidige Thema zu kommen.

In der MAZ standen zwei Artikel über die Entwicklung des Tourismus im Kreisgebiet. In der fett gedruckten Überschrift heißt es: „Die Destination ... ist der Spreewald“. Da dieser Begriff im Artikel erneut verwendet wurde und mir seine Bedeutung nicht ganz klar war, holte ich mein Englisch-Wörterbuch heraus und fand: „destination“ (deßtineischen) = Bestimmung; im Fremdwörterbuch: „Destination“ = Bestimmung, Endzweck. Müssen wir jetzt noch Latein lernen, um Texte verstehen zu können, oder sollte es wieder aus dem Englischen abgeleitet sein? Das nächste Wort im Fremdwörterbuch lautet: „destinieren“ und bedeutet: „absetzen, des Amtes entheben“, vielleicht sollte man dieses Wort praktizieren bei den Leuten, die so geschwollen daherreden und schreiben.

Ich habe Kurt Tucholsky noch in den Ohren, der sich über den „bösen Verfall der deutschen Sprache“ ärgerte und auf seine Weise reagierte.

Er schreibt: „Die Unart, in alle Sätze ein Fachadverbium hinein-zustopfen, ist nunmehr allgemein geworden. Man sagt nicht: Der

Tisch ist rund“. Das wäre viel zu einfach. Es heißt: „Rein möbeltechnisch hat der Tisch schon irgendwie eine kreisrunde Gestalt.“ So heißt das. Sie schwappen über von „militärwissenschaftlich“, „städtebaupolizeilich“ und „pädagogisch-kulturell“.

Gesagt ist mir diesem Zeug nicht viel: man weiß ja ohnehin, dass in einem Aufsatz über das Fußballspiel nicht von Kochkunst die Rede ist. Aber der betreffende Fachmann will dem Laien imponieren und ihm zeigen, wie entsetzlich schwer dieses Fach da sei ... Die meisten Zeitungsartikel gleichen gestopften Würsten.“

Und Tucholsky zitiert Schopenhauer: „Die Redlichkeit des alten Schopenhauer scheint bei den Deutschen nichts gefruchtet zu haben. Jeder Satz in den beiden Kapiteln <Über Schriftstellerei und Stil> und <Über Sprache und Worte> gilt noch heute und sollte, Wort für Wort, den Schreibern hinter die Ohren geschrieben werden, es wäre das einzig Lesbare an ihnen.“

<Den deutschen Schriftstellern würde durchgängig die Einsicht zustatten kommen, dass man zwar, wo möglich, denken soll wie ein großer Geist, hingegen dieselbe Sprache reden wie jeder Andere. Man brauche gewöhnliche Worte und sage ungewöhnliche Dinge; aber sie machen es umgekehrt.>“

Ich möchte zu Schluss allen die Empfehlung geben: Lesen Sie öfter ein gutes Buch, damit verbessern Sie Ihr Gefühl für unsere deutsche Sprache.

Ihr Hans-Georg Schrader



Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein:



Ort: Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstr. 22
Zeit: jeweils der **erste Freitag im Monat, um 19.00 Uhr**
Kontakt: Frau Beate Burgschweiger, Tel.: 033762/48 68 2, oder in der Bibliothek, Tel.: 033762 / 9 33 51

7. April 2006 Thema: Reportagen

Wolfgang Büscher umrundet zu Fuß, gelegentlich auch per Bahn oder Bus einmal Deutschland. Er beobachtet, lauscht, fragt und notiert. Die Reflexionen vieler einsamer Monate in verschneiten Wäldern, unwirtlichen Fußgängerzonen und abgewetzten Pensionszimmern sind präzise, erhellend und aufregend. Er „...hat ein Ohr für knackige Dialoge, ein Auge für bestechende Bilder und einen Sinn für haarsträubende oder ergreifende Geschichten.“ (aus rowohlt revue - Herbst 2005). So entstand die Reportage „Deutschland, eine Reise“. Das ist nur eine der herausragenden Reportagen, mit der wir uns an diesem Abend beschäftigen werden.

5. Mai 2006 Daniel Kehlmann „Vermessung der Welt“

Hier werden auf spannende und humorvolle Weise die Lebensgeschichten der Forscher Alexander von Humboldt und Carl Friedrich Gauß erzählt. Beide vermessen die Welt, der eine sie bereisend, handfest mit Metermaß und Lupe, der andere theoretisch, kaum seine Wohnung verlassend. Wir erleben wichtige Stationen ihres Schaffens in einer literarisch geschickt verarbeiteten Mischung aus Fakten und Fiktion. Erzählt wird über die Entstehung der modernen Wissenschaft, über Deutsche Klassik und die Dialektik der Aufklärung.

Doch auch historische Persönlichkeiten sind Menschen, die der Zahnschmerz quält oder deren Kinder nerven. Die Komik des Romans lebt nicht nur aus den ironisch betrachteten Charakteren von Gauß und Humboldt, sondern auch aus der Spannung zwischen wissenschaftlicher Größe und törichtem Alltagsleben.

Das Buch ist ein Abenteuerroman, ein Abbild des Bürgertums an Anfang des 19. Jahrhunderts, eine Studie über Opfer und Moral der Wissenschaft, das Porträt zweier alternder Männer, jeder auf seine Weise einsam; und ein wunderbar lesbarer Text voller gebildeter Anspielungen, Zitate und versteckter Kleinode.

2. Juni 2006 Sebastian Haffner „Geschichte eines Deutschen. Die Erinnerungen 1914-1933.“

Sebastian Haffner (1907 -1999) emigrierte 1938 nach England und arbeitete als Journalist für den >Observer<. 1954 kehrte er nach Deutschland zurück, schrieb zunächst für die >Welt<, später für den >Stern<. In seinem Buch „Geschichte eines Deutschen“ schildert er seine Erlebnisse als Kind und junger Mann im Ersten Weltkrieg und der Inflation 1923. Es war die Zeit der Radikalisierung der politischen Parteien und der unaufhaltsame Aufstieg der Nationalsozialisten. Ohne politisch oder rassistisch verfolgt zu sein, emigrierte er 1938 nach England. Aus dem Nachlass sind nun die Erinnerungen seiner ersten drei Lebensjahrzehnte veröffentlicht, 1939 in England zu Papier gebracht.

Alle Literaturinteressierten können uns bei Musik und einem Glas Wein auf der abendlichen Literaturreise begleiten. Wer möchte bringt selbst eine literarische Anregung als Buch, Gedicht Kassette oder CD mit.

Bäder - Heizungen - Sanitäranlagen
Udo Itzeck
Kundendienst
Moselstr. 2
15738 Zeuthen

Komplettbäder
Heizungen
Sanitär
Gas
Service & Wartung
Abwasseranschlüsse

7 11 88 Fax: 7 11 87

Inh. Andreas Fischer

METALLBAU
BAUSCHLOSSEREI

ZÄUNE ♦ EDELSTAHLARBEITEN
ÜBERDÄCHER ♦ GELÄNDER

12529 Schönefeld/OT Waßmannsdorf • Dorfstraße 38
Tel.: (0 33 79) 44 42 27 • Fax: (0 33 79) 44 42 81



Die Chronisten melden sich zu Wort

Liebe Heimatfreunde,

im letzten Amtsblatt hatte ich bereits vorinformiert, dass wir uns als Heimatverein Zeuthen dem „Tag des Museums“ anschließen wollen, obwohl wir kein richtiges Museum haben, denn damit wären verbunden: regelmäßige Öffnungszeiten, wechselnde Ausstellungen, museale Arbeiten und Forschungen u.a.m.

Unsere Tätigkeit als Verein besteht weniger in der Betreuung und Sammlung unserer Materialien, als in chronistischer Arbeit.

Wir bemühten uns in der Vergangenheit, unsere Heimatstube zu bestimmten Zeiten offen zu halten. Der Erfolg war minimal, so dass wir uns entschieden, die Heimatstube nur nach Vereinbarung zu besetzen, für Schüler- und Besuchergruppen, auch auf Wunsch für interessierte Touristen

und für Vorträge.

Nun haben wir uns entschlossen, den 21. Mai 2006 als Museumstag in Zeuthen zu begehen, um allen interessierten Bürgern die Ergebnisse unserer Arbeit vorzustellen und sie mit unserer Arbeitsweise bekannt zu machen.

Darum erhalten die Besucher an diesem Tag nicht nur Informationen über die Ausstellung in der Heimatstube in der Dorfstraße (Miersdorf), sondern sie können sich auch in unserem Fundus umsehen, der sich ebenfalls in diesem Gebäude befindet. Vielleicht kann der eine oder andere noch zur Erweiterung der Sammlung beitragen. Mitgebrachte Kinder können ihren Bewegungsdrang und ihre Kräfte an den Ausstellungsstücken erproben.

Im Forstweg 30 (Generations-treff) geht es ruhiger zu, denn dort

befinden sich unsere Arbeitsräume, unser Archiv und die Arbeitsmaterialien, in einem besonderen Raum auch noch einige große Sammlerstücke aus Zeuthen.

Hier können Sie sich mit unserer Arbeitsweise vertraut machen und in viele interessante Originaldokumente, Karten und Fotografien einsehen.

Vielleicht findet mancher auch In-

teresse an unserer Tätigkeit und kann als Mitarbeiter gewonnen werden.

Wir laden Sie herzlich ein, kommen Sie am Sonntag, dem 21. Mai 2006, zu uns. Wir sind in der Heimatstube in der Dorfstraße 8 und im Forstweg 30 von 09 bis 17 Uhr anzutreffen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Hans-Georg Schrader

Generationstreff Seniorenbeirat Zeuthen e.V.

Veranstaltungsplan Mai

(Änderungen vorbehalten)

STÄNDIGE SENIORENTREFFEN

Die ständigen Treffen finden im Generationstreff Zeuthen zu folgenden Zeiten statt.

Spiele-Nachmittage mit Frau Heine

Generationstreff Zeuthen

montags

14.00 Uhr

Frauen-Sportgruppe mit Frau Neubert

Mehrzweck-Halle der Paul-Dessau-Schule

freitags

15.15 Uhr

Kreativzirkel mit Frau Wenzel-Schicht

Generationstreff Zeuthen

Donnerstag

11.05., 25.5.

9.30 Uhr

Seniorenchor

Generationstreff Zeuthen

Donnerstag

11.05., 25.5.

14.00 Uhr

Senioren-Tanz mit dem Senioren-Club Zeuthen-Miersdorf e.V.

Männer-Pension, Brückenstraße, Schulzendorf

Sonnabend

6.5., 20.5.

14.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

(s. auch öffentliche Aushänge des Seniorenbeirats)

Fahrradtour: Wildau - Niederlehme - Wernsdorf - Schmöckwitz

Treffpunkt MZ-Halle der Paul-Dessau-Schule

Samstag

29.4.

9.00 Uhr

„Arzneimittel richtig eingenommen!“ Vortrag von Frau Cornelia

Steinrück, Löwen-Apotheke

Donnerstag

4.5.

14.00 Uhr

„Tucholsky“ - ein unterhaltsamer literarischer Nachmittag

mit Herrn Norbert Voigt

Donnerstag

18.5.

14.00 Uhr

Fahrradtour: Kiekebusch - Ragow - Mittenwalde -

KönigsWusterhausen

Treffpunkt: MZ-Halle der Paul-Dessau-Schule

Samstag

20.5.

9.00 Uhr

Kinder singen für uns, und wir singen mit!

Donnerstag

1.6.

15.00 Uhr

BERATUNGEN

Am 3.5. findet nur die Sprechstunde vom Mieterbund statt. Die Sprechstunde zu Rentenfragen wird erst wieder Anfang Juni durchgeführt.

In eigener Sache!

Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2006

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Mai	08.05.2006	23.05.2006
Juni	12.06.2006	27.06.2006
Juli	S O M M E R P A U S E	

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

* Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.

* **umfassende Beiträge werden auf Disketten oder per eMail erbeten.**

* Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:

Gemeindeverwaltung Zeuthen

Frau Peschek • Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen

eMail: peschek@zeuthen.de

BLB Berliner Lohnsteuerberatung
für Arbeitnehmer e.V.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir

Hilfe in Lohnsteuersachen

einschließlich Kindergeldsachen und der Eigenheimzulage
in folgenden Beratungsstellen:

15738 ZEUTHEN, Oldenburger Str. 55

tel. Terminvereinbarung unter 0 33 7 62 / 70 9 59

15732 EICHWALDE, Schmöckwitz Str. 54

„Gaststätte zum Stern“

Sprechzeiten: donnerstags 17.00 - 19.00 Uhr

sonst erreichbar unter Tel.: 0 33 7 62 / 70 9 59

Standardinformationen

Gemeindeverwaltung Zeuthen
Schillerstraße 1
15738 Zeuthen

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 09.00-12.00 und 13.00 -18.00 Uhr
Donnerstag 09.00-12.00 und 13.00 -17.00 Uhr

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

Tel.-Nummer: 03 37 62/ 75 3 - 0
FAX-Nummer: 03 37 62/ 75 35 75
Sekretariat des Bürgermeisters 500
buergermeister@zeuthen.de Fax: 503
Hauptamt hauptamt@zeuthen.de 514
Personalamt personalamt@zeuthen.de 511
Steuern steuern@zeuthen.de 521
Gemeindekasse gemeindekasse@zeuthen.de 523
Vollstreckung vollstreckung@zeuthen.de 525
Ordnungsamt ordnungsamt@zeuthen.de 550
Fundbüro fundbüro@zeuthen.de 550
Gewerbeamt gewerbeamt@zeuthen.de 534
Schulverwaltung schulverwaltung@zeuthen.de 545
KITA-Angelegenheiten
KITA-Zeuthen kita@zeuthen.de 546
KITA-Miersdorf kitamiers@zeuthen.de 4500612
Bauamt bauamt@zeuthen.de 560
Grundstücksverwaltung horn@zeuthen.de 533

Einrichtungen der Gemeindeverwaltung

Rechnungsprüfungsamt rpa.zeuthen@t-online.de 8 16 73
Bauhof, W.-Guthke-Str. 14 4 21 56
bauhof@zeuthen.de
Wohnungsamt, Dorfstraße 13; Fax: 4 50 06 19
Frau Broscheit 4 50 06 13 Frau Schön 4 50 06 14
wohnungsverwaltung@zeuthen.de
Gesamtschule „Paul Dessau“ Tel.: 7 19 87 Fax: 9 22 94
Grundschule am Wald 84 00 8 40 27
KITA Dorfstraße 4 7 20 00
KITA Dorfstraße 23 9 28 67
KITA H.-Heine-Straße 9 22 17
KITA M.-Gorki-Straße 9 20 13
Seebad Miersdorf 7 11 53
Jugendhaus, Dorfstr. 12 7 18 92; 7 21 36

Einwohnermeldeamt für Zeuthen

15732 Eichwalde/Rathaus, Grünauer Str. 49 030 / 6750 2-232/233

Sprechzeiten:

Montag 09.00-11.00 Uhr
Dienstag 09.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Donnerstag 09.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Freitag 09.00-11.00 Uhr

Standesamt 030 / 6750 2-238/239

Gemeindebibliothek

Gemeinde- und Kinderbibliothek Tel.: 9 33 51
Zeuthen, Dorfstraße 22 Fax: 9 33 57
e-mail: bibliothek-zeuthen@gmx.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag: 10.00 - 19.00 Uhr
Freitag: 13.00 - 18.00 Uhr
Sonabend: 10.00 - 13.00 Uhr

Montag & Mittwoch geschlossen!

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr 112
Leitstelle des Feuerwehr- und Rettungsdienstes
Lübben 03546/27370

Polizei

Der Polizeiposten für Zeuthen befindet sich in der Alten Poststraße 1 a, Eingang über den Hof. Der Posten ist besetzt durch den Polizeihauptmeister Preuß und Polizeihauptmeister Geier. Tel.: 7 19 46

dienstags 10.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr

Die **Polizeiwache in Königs Wusterhausen** (Köpenicker Str. 26) ist ständig besetzt und unter Telefon **0 33 75/27 00** zu erreichen:

Die **Wasserschutzpolizeiwache** befindet sich in der Hafestraße 8 in Königs Wusterhausen und ist unter

Telefon **(03375) 21 63 55** oder **21 81 67** zu erreichen.

Die Wache ist täglich von 8-18 Uhr besetzt:

Sonstige Telefonnummern

Krankenhaus Königs Wusterhausen 0 33 75 / 28 80
Wasserversorgung/Havarie 0800 / 88 070 88
Rohrnetzstützpunkt Eichwalde 0 30 / 67 52 02 - 12
Gasstörungsdienst EWE 0 33 75 / 24 19 430
0180 / 139 32 00
EDIS – Energie Nord AG 0180 / 12 13 14 0

Evangelisches Kirchengemeinde Zeuthen

Oldenburger Str. 29 Tel.: 9 33 13 Fax: 4 67 31

Pfarrer der Kirchengemeinde Zeuthen:

Dr. Malte Lippmann Tel. 03 3 75 / 50 11 04
0171/52 81 280

Pfarrer der Kirchengemeinde Miersdorf:

Christine Leu Tel.: 0 30 / 6 75 80 39
Fax: 0 30 / 67 81 383

Generationstreff/Heimatstube

Seniorenbeirat im Generationstreff, Forstweg 30 Tel.: 90014

Ortschronisten im Generationstreff Tel.: 0174/7857 512

Heimatstube, Dorfstraße 8

Friedhofsverwaltung Zeuthen/Miersdorf

(Verwaltung für beide Zeuthener Friedhöfe)

Straße der Freiheit 60-63

Tel.: 7 20 51

Öffnungszeiten:

Montag 9 - 12 Uhr
Dienstag 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr

Raum-Fassade-Tapete
Vollwärmeschutz
Malermeister Wolfgang Kreß
Ostpromenade 3 • 15738 Zeuthen-Miersdorf
Tel./Fax: 03 37 62 / 7 09 62

„Gartenfreunde Zeuthen e.V.“ lädt ein

Die Kräuterhexe empfiehlt: Neues aus dem Kräutergarten

Im August vergangenen Jahres habe ich den Staudenmarkt im Botanischen Garten besucht. Es gab viel Schönes und Interessantes zu sehen und zu erwerben.



Meine besondere Aufmerksamkeit galt den Kräuterständen. Etliche neue Kräuter sind seit dem in meinem Garten heimisch. Diese möchte ich Ihnen vorstellen und Kostproben gibt es natürlich auch.

- * Olivenkraut
- * Löffelkraut

- * Tripmadam (Felsen-Fetthenne)
- * Mädesüß (Stopparsch)
- * Zitronenbergbohnenkraut
- * Eberraute (Garderobe)
- * Orangenthymian
- * Lavendelminze
- * After-Eighth-Minze
- * Black Spearmint

Ort: Fläche 2, Garten Nr. 40
Termin: Sonnabend, 20. Mai 2006, 15.00 Uhr - 16.30 Uhr
Ich freue mich, wenn Sie vorbei schauen und wünsche Ihnen einen gelungenen Start in das neue Gartenjahr.

Ihre Jutta Sauer

Kinderflohmarkt der KITA Kinderkiste

in Zeuthen, Grundschule am Wald am 6. Mai 2006 ab 9 Uhr
Wer Interesse hat und selbst verkaufen möchte, der melde sich bitte bei Frau Ahrens, Tel.: 033762/9 19 20 (auch AB) oder per E-mail: ahrensdesign@t-online.de
Standgebühr: 4,- €+ 1 Kuchen

Musiksommer in Dorfkirchen

In der Dorfkirche Schenkendorf findet am Samstag, 13. Mai 2006 um 17.00 Uhr das erste Konzert im Rahmen der diesjährigen Veranstaltungsreihe „Musiksommer in Dorfkirchen“ statt. Es erklingt Musik für Blockflöte und Cembalo sowie kleine lustige Orgelwerke von Georg Philipp Telemann, Georg Friedrich Händel, Johann Christoph Pepusch, Francesco Mancini, Leopold

Mozart, Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Dreyer Die Ausführenden sind Christiane Scheetz (Blockflöte) und Andreas Hillger (Cembalo/Orgel)
Eintritt: 5,00 EURO (ermäßigt: 4,00 EURO)

Im Anschluss an das Konzert wird wieder herzlich zu Gesprächen bei Wein und Saft auf dem Kirchhof eingeladen.

111 Jahre Kirchenchor Königs Wusterhausen

Der Chor der evangelischen Kirchengemeinde Königs Wusterhausen feiert in diesem Jahr sein 111 jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet am Samstag, den 27. Mai 2006 um 17.00 Uhr in der Kreuzkirche Königs Wusterhausen ein Festkonzert mit Chor- und Instrumentalmusik von Johann

Pachelbel, Michael Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart statt. Die Mitwirkenden sind die Kantorei Hückeswagen der Chor der katholischen Kirchengemeinde, Chor der evangelischen Kirchengemeinde sowie Instrumentalisten. Die Leitung hat Kantorin Christiane Scheetz

Die neuen Sondermodelle Goal – ab sofort bei uns.



„Goal“ wird überall auf der Welt verstanden. Genau wie Volkswagen. Bei Ihrem Volkswagen Partner sind jetzt die Sondermodelle Polo Goal, Golf Goal, Golf Plus Goal und Touran Goal eingetroffen. Goal bedeutet jede Menge Fahrspaß, attraktive Finanzierungsmöglichkeiten, exklusive Ausstattungspakete und viele weitere interessante Extras.

Besuchen Sie Ihren Volkswagen Partner gleich um die Ecke. Die Goal-Sondermodelle erwarten Sie bereits. Und wo bekommt man schon vier Goals gleichzeitig geboten?

Machen Sie Probefahrten und begeistern Sie sich für eine außergewöhnliche Aufstellung mit Ihrer ganz persönlichen Viererkette.

Die abgebildeten Fahrzeuge sind teilweise mit Sonderausstattung gegen Mehrpreis ausgerüstet.

0,9%
FairPlay-Finanzierung
inkl. Kfz-Vollkasko
inkl. Garantieverlängerung
inkl. Kreditabsicherung auch
bei Arbeitslosigkeit

für fast alle neuen
Volkswagen Pkw*

**AUTOZENTRUM
ZEESSEN**
Mit uns fahren Sie gut

AutoZentrum Zeesen

Im Gewerbepark 27 • 15711 Zeesen

Tel.: (0 33 75) 90 59 0 • Fax: (0 33 75) 90 59 63

eMail: info@azz.vapn.de • www.autozentrumzeesen.de



DER SPAZIERGANG

*Wir gehen zusammen, meine Liebste,
Die Pfade der Falten in unseren Gesichtern entlang,
und unter unseren Füßen rascheln,
Die abgefallenen Blätter aus den Kalendern.
(Gedicht von Zbigniew Rajche,
entnommen aus der Broschüre Deutsch-Polnische Reflexionen in der 2.
Lebenshälfte, Dez. 2004)*

Seit den neuesten demographischen Veröffentlichungen ist die „Überalterung“ unserer Gesellschaft in aller Munde. Bis 2020 werden im Land Brandenburg ca. eine viertel Millionen Menschen mehr sterben als durch Geburten ersetzt werden

Haus“ (VGH) e. V., der sich Ende letzten Jahres gegründet hat.

Ziel des VGH ist es, Jung und Alt wieder zusammenzuführen, Entfremdung überwinden zu helfen, Verständnis und Freude aneinander zu fördern. Wir wollen



können. Um diesem Trend wenigstens ansatzweise entgegenzuwirken verkündete der Brandenburger Ministerpräsident Matthias Platzeck in seiner Regierungserklärung vom 14.12.2005:

„...Brandenburg will familien- und kinderfreundlicher werden...“.

Die Städte und Gemeinden in Brandenburg greifen mehr und mehr diesen Gedanken auf und wollen Projekte und Angebote schaffen, die die Werte der Familien generationenübergreifend aufleben und verankern lassen. Vor diesem Hintergrund gibt es in Zeuthen bereits eine enge Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und dem „Viel-Generationen-

das selbstverständliche Miteinander der Kinder-, Eltern- und Großeltern generation begleiten und Mut machen, der eigenen Familie und der eigenen Kraft wieder zu vertrauen. Um dieses Ziel zu errei-

chen, wollen wir gemeinsame Aktionen mit Jung und Alt in Zeuthen anbieten.

Wenn Sie über bestimmte Fähigkeiten Verfügen, gern mit Menschen zusammen sind oder einfach nur Spaß an gemeinsamen Unternehmungen haben, so unterstützen Sie uns bei der Vorbereitung und Durchführung folgender Veranstaltungen:

- Musiknachmittage zum Mitsingen und Zuhören;
- Vorlesen für Kinder u. Senioren, Geschichten erzählen, Literatur erleben;
- Biographien und Erinnerungen aufarbeiten, Persönlichkeiten einladen, Ortsgeschichte vermitteln;
- Kreativnachmittage mit Malen, Basteln, Töpfern, Spielen;
- Andere Menschen und Kulturen kennen lernen - Persönlich-

keiten einladen, Bilder und Gegenstände ansehen/anfassen, Musik hören, Spezialitäten essen...;

Ein Politiker in Brandenburg sagte kürzlich sinngemäß, dass die Zukunftsfähigkeit der Kommunen davon abhängen wird, ob es gelingt, den Zusammenhalt in der Familie, die Kinderfreundlichkeit, die Sorge um die Älteren und die Erziehungsverantwortung der Eltern zu stärken. Der „Viel-Generationen-Haus“ e. V. bietet für Zeuthen wesentliche Ansatzpunkte. Machen Sie mit und unterstützen Sie unser Anliegen durch die Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Es wird Ihnen, Ihrer Familie und Ihrer Lebensfreude gut tun.
„Viel-Generationen-Haus“ e.V.,
Beate Burgschweiger,
Tel.: 033762 - 48 68 2

Gezielt werben mit einer Anzeige in Zeuthen

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55
email: jp.bueorgkomm@t-online.de

„Es beginnt alles mit einem Klavier“ Mozart für Kinder und auch Erwachsene



Ein literarisch - musikalischer Nachmittag für die ganze Familie mit Karl-Heinz Lüpke und dem Blockflötenquartett (+1) Altglienicke

**Samstag 20.05. / 15.00 Uhr
Bibliothek Zeuthen, Dorfstrasse 22**

Eintritt: Erw. 2,- €/ Kinder 1,- €/ Kartenvorverkauf in der Bibliothek

Baden-Württemberg - Immendingen an der Donauversinkung.



Entdecken Sie eine reizvolle Landschaft zwischen Schwarzwald, Bodensee und Schwäbischer Alb am westlichen Eingang zum Naturpark Obere Donau, mit dem Naturphänomen der Donauversinkung und dem nördlichsten Hegauvulkanberg, dem Höwenegg.
Nutzen Sie die hervorragende verkehrsgünstige Lage durch die B 311, die 5 km entfernte Autobahn Stuttgart - westlicher Bodensee, am Kreuzungspunkt der Eisenbahnlagen Offenburg - Konstanz, Freiburg - Ulm sowie am Ausgangspunkt der Donaubahn um nach Immendingen zu gelangen.

Ferienwohnungen ab **230,- € / Woche**
Privatzimmer ab **16,- € / Tag**

Infos erhalten Sie beim Bürgerservice
Schlossplatz 2, 78194 Immendingen,
Tel. 0 74 62 / 2 42 28 oder unter
www.immendingen.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2006	
Kgs. Wusterhausen u. Umgebung	All-Kreis Königs Wusterhausen
A A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	
B Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478
C Märkische Apotheke KWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	Köriser Apotheke Groß-Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
D Apotheke am Fontaneplatz KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Apotheke Schulzendorf Schulzendorf, Karl-Liebkecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729
E Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
F Sonnen-Apotheke KWh, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960
G Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitstr. 95 Tel.: 03375 / 503722	Apotheke am Markt Teusitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896
H Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)
I Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64021
J Sabelus-Apotheke KWh, Karl-Liebkecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25660	
K Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518
L Schloß-Apotheke KWh, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
M Linden-Apotheke Niederlehme Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298261	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 60586
Notruf-Rettungsstelle: 03546 / 27 3 70 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 64 55 15 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 0171 / 6 79 39 95	

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt.

Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

April

Mo	3E	10L	17F	24M
Di	4F	11M	18G	25A
Mi	5G	12A	19H	26B
Do	6H	13B	20I	27C
Fr	7I	14C	21J	28D
Sa	1C	8J	15D	22K
So	2D	9K	16E	23L

Mai

Mo	1G	8A	15H	22B	29I
Di	2H	9B	16I	23C	30J
Mi	3I	10C	17J	24D	31K
Do	4J	11D	18K	25E	
Fr	5K	12E	19L	26F	
Sa	6L	13F	20M	27G	
So	7M	14G	21A	28H	

Juni

Mo	5C	12J	19D	26K
Di	6D	13K	20E	27L
Mi	7E	14L	21F	28M
Do	1L	8F	15M	22G
Fr	2M	9G	16A	23H
Sa	3A	10H	17B	24I
So	4B	11I	18C	25J

Man ist was man isst!
Schlank und Fit im Sommer

Im Sommer möchte jeder ein gute Figur machen. Das funktioniert leider nicht von heute auf morgen. Wichtig ist, dass das Vorhaben „Eine gute Figur im Sommer“ richtig angegangen wird. Eine Änderung der alten Essgewohnheiten ist oft unumgänglich, um langfristig auch schlank zu bleiben. Und in dieser Jahreszeit bietet es sich einfach an, das frische Angebot an Obst und Gemüse zu nutzen. Dabei gilt: 5 x am Tag sollten die frischen Fitmacher auf dem Speiseplan stehen. Eine Portion passt immer in eine Hand, also ein Apfel, ein Pfirsich oder eine Tomate. Auch auf ausreichende

Flüssigkeitszufuhr muss geachtet werden. 1,5 bis 2 Liter am Tag sind das Minimum. Die beste Wahl sind Wasser, ungesüßte Kräuter- und Früchtetees und Fruchtsaftschorlen. Keine Angst vor Fett. Auch das gehört täglich auf den Teller. Mehrfach ungesättigte Fettsäuren, wie sie in Pflanzenöl oder in Fischen wie Hering, Lachs oder Makrele vorkommen, sollten zweimal pro Tag auf dem Ernährungsplan stehen. Damit unser Körper optimal funktionieren kann, benötigt er eine Menge an Nährstoffen. Eiweiß, Kohlenhydrate, Fett, Vitamine,

Ballaststoffe und Mineralstoffe gehören dazu. Daher sollte Ernährung abwechslungsreich sein und alle Nährstoffgruppen berücksichtigen. *Weitere Tipps für ein gesundes und leichtes Leben erhalten Sie jeden Donnerstag um 19:00 Uhr*

bei dem Weight Watchers Treffen von Leiterin Katja Türpe im Generationstreff, Forstweg 30, 15738 Zeuthen. Bei Fragen steht Katja Türpe unter der Rufnummer: 030 - 7511 388 gerne zur Verfügung.

Innungsbetrieb
ANTENNENBAU FITZ

- ▶ Einzelantennen
- ▶ Gemeinschaftsantennen
- ▶ Satellitenantennen
- ▶ Kabelfernsehen
- ▶ Premiere-World

August-Bebel-Str. 19
15732 Schulzendorf
Tel.: (03 37 62) 98 085
Fax: (03 37 62) 98 084
Funktel.: 0171/ 5 14 69 72
e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de
Internet: www.antennenbau-fitz.de

WeightWatchers®

Kommen Sie zur Schnupperstunde!

Demn jetzt geht es zum Wunschgewicht mit vollem Genuss. Im Weight Watchers Treffen in ihrer Nähe erwarten Sie:

- Das Wissen für eine erfolgreiche Abnahme.
- Sachkundige Beratung für eine langfristige Gewichtserhaltung.
- Alle Details zu unserem Ernährungsprogramm FlexPoints.

Für nur € 9,95 treffen wir uns jeden Donnerstag um 19 Uhr im Generationstreff, Forstweg 30. Ich freu mich auf Sie!

www.weightwatchers.de

Lohnsteuerhilfverein für Arbeitnehmer e.V.

Brauchen Sie Hilfe bei Ihrer **Einkommensteuererklärung?**

Wir beraten Sie im Rahmen einer Mitgliedschaft bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit.

Beratungsstelle in Zeuthen:

Tel.: 03 37 62 / 4 92 50 oder 0171 / 7 43 23 55
AMGHP@t-online.de

„Über Land und Meer!“

So lautete das Motto des 4. Kreis Chorkonzertes des Sängerkreises Königs Wusterhausen.

Am 8.4.2006 lockten etwa 350 Sängerinnen und Sänger die Zuschauer nach Zeuthen in das Kulturzentrum an der Paul-Dessau Schule.

nem Chor einstudiert werden (Gestaltung des Liedes) und dann gesungen werden, oder ob da 250 oder mehr Sänger stehen und gemeinsam singen.

Nun bleibt es mir, „Danke zu sagen für das große Engagement aller Beteiligten und die Neugierde un-

durch die Politik, denn dadurch wird die Chorarbeit ebenso wichtig für die Gesundheit wie der Sport, und der wird nicht wenig gefördert. Die Chöre leisten gute Arbeit und müssen sich selbst finanzieren, denn Förderungen vom Kreis bleiben aus. Wenn „nur“, 10% der Ausgaben (Notenmaterial, Dirigentenhonorare, Raummiete etc.) der Chöre gefördert werden

würden, wäre die finanzielle Situation in den einzelnen Chören sowie im Sängerkreis entspannter.

Im Frühjahr 2008 soll das nächste Kreis-Chorkonzert in der Region Lübben stattfinden, also ran (oder man kann auch sagen „rin“ in die Chöre!!!!)

Martina Büttner

11.4.06



Horst Sauerwald, Vorsitzender des Sängerkreises, eröffnete das Konzert und konnte damit seinem Sängerkreis Glückwünsche zum 15.-jährigen Bestehen übermitteln. Wenn man bedenkt, dass die Zahl der Mitgliedschöre von anfangs 9 auf 18 gestiegen ist, zeigt es doch, dass das Singen einen hohen Stellenwert hat. Neben den Erwachsenenchören kam aber auch der Nachwuchs zum Zuge. Die Ballettgruppe „Kleine Füße“ aus Eichwalde zeigte uns ihre Tanzkünste und der Kinderchor der Grundschule am Wald aus Zeuthen, erst seit dem letzten Jahr Mitglied des Sängerkreises, zeigte unter seiner „neuen“ Leitung Rene Bröse, dass wir der Jugend durchaus mehr zutrauen können.

Auch die Zuschauer sangen eine einfache Wanderliederfolge, am Klavier begleitet durch Frau Elena Hoppmann, wo sich doch einige „Stimmbegabte Personen“ zeigten, die Chöre würden sich gewiss auf Nachwuchs in ihren Reihen freuen.

Was gibt uns als Sänger ein solches Konzert? Vor allem stärkt es das „Wir-Gefühl“ durch das gemeinsame Erleben. Wir treffen Gleichgesinnte, erleben Neues, lernen uns kennen. Es ist natürlich auch ein Unterschied, ob die Lieder in ei-

serer Besucher. Hierunter waren auch die Vizepräsidentin des Brandenburgischen Chorverbandes Vera Schmidt, und in Vertretung des Landrates Martin Wille war Carsten Saß zu unserem Konzert gekommen. Das Singen fördert die Gesundheit, so haben es medizinische Forschungen ergeben. Wo aber bleibt dann die Unterstützung



Arbeitnehmer betreuen wir von A bis Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung**, wenn Sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben und Ihre Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmegränze von insgesamt € 9.000 bzw. € 18.000 bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.

Beratungsstelle: Narzissenallee 17, 15738 Zeuthen • Tel.: 0 33 7 62- 2 14 01
Ansprechpartner: S.Hentschel • eMail: sabine.hentschel@vlh.de
Sprechzeiten: tägl. nach vorheriger Vereinbarung, Hausbesuche möglich

Wir suchen:

Grundstücke - Häuser - Wohnungen

0 33 79 - 44 41 47



Karl-Marx-Str. 25
12529 Schönefeld
OT Großziethen

Neu: ACURIS™ Life

Alles hören – nichts zu sehen

- ACURIS Life von Siemens:
- kleines, praktisch unsichtbares Design mit dünnem Schallschlauch
- die ausgereifteste derzeit verfügbare Digitaltechnik
- kein Verschließen des Gehörgangs – befreites Hören mit natürlichem Klang der eigenen Stimme
- schnelle Anpassung – Hörerfolg sofort erleben
- einfache Bedienung, auf Wunsch mit Fernbedienung

Testen Sie ACURIS Life bei uns – kostenlos und unverbindlich. Wir beraten Sie gerne!





Goethestr. 22
15738 Zeuthen
Tel.: (0 33 7 62) 9 23 45
www.hoergeraete-siemens.de

Augenoptik und Hörgeräteakustik
Maria Hoell staatl. gepr. Augenoptikerin/Meisterin

Öffnungszeiten:
Mo-Di 9.00-13.00 u. 15.00-18.00
Mi 9.00-13.00
Do-Fr 9.00-13.00 u. 15.00-18.00
Sa 9.30-12.00



SIEMENS

Wir verabschieden unseren Schulleiter, Herrn Reinhard Rackwitz, in den wohlverdienten Ruhestand!

Am letzten Schultag vor den Osterferien versammelten sich die Schülerinnen und Schüler, alle Mitarbeiter der Grundschule am Wald sowie viele öffentliche Vertreter Zeuthens und weitere Gäste in der Sporthalle.

Anlass für dieses ungewöhnliche Treffen war nach mehr als 40 Dienstjahren die Verabschiedung von Herrn Rackwitz in den wohlverdienten Ruhestand. Noch nie übte ein Schulleiter die Funktion in Zeuthen solange aus - fast auf den Tag genau 18 Jahre. Und dieser Anlass stimmt uns traurig und dankbar zugleich.

Traurig, weil uns die Ruhe und

Weitsicht, mit der Herr Rackwitz seine Entscheidungen traf, fehlen wird. Er hatte sowohl für uns Kolleginnen und Kollegen als auch für Schüler, Eltern und Bürger der Gemeinde Zeuthen und sogar über deren Grenzen hinaus immer ein offenes Ohr. Wurde er darum gebeten, sparte er nicht mit guten Ratschlägen und hatte oft praktische Lösungen parat.

Dankbar andererseits, weil unter anderem durch sein Engagement solch tolle Errungenschaften wie eine gemeinsame Grundschule für den gesamten Ort Zeuthen mit ihrem neuen Schulgebäude sowie dem er kürzlich seiner Bestimmung



Ergriffen und nachdenklich nimmt Herr Rackwitz die besten Wünsche der Schulkinder, Kollegen und Eltern für den neuen Lebensabschnitt entgegen.



Frau Ch. Schleifring: Nachfolgerin von Herrn Rackwitz



Vertreter der Elternschaft schnürten eine Zuckertüte voller Ideen und neuer Hobbys für die nächsten Jahre

Er trug wesentlich zur Profilierung unserer Schule auf verschiedenen Gebieten bei. Die Entwicklung auf sportlichem Gebiet, vor allem im Handball, lässt so manchen Gegner erstarren, denn unsere Handballmannschaften kehren nie ohne einen Pokal oder eine Platzierung von einem Turnier zurück. Die Tischtennisspieler nahmen erst in diesem Schuljahr ihren Spielbetrieb auf und sind mittlerweile ebenso erfolgreich. Seinem umsichtigen Handeln ist es zu verdanken, dass unsere Schule auch im zwölften Jahr ihres Bestehens wie neu aussieht und Besucher das „Alter“ immer wieder mit Erstaunen zur Kenntnis nehmen.

Unter Leitung von Herrn Rackwitz kam es auch nach Abschluss eines Partnerschaftsvertrages zu zahlreichen Begegnungen zwischen den Schülern unserer und den Schülern einer polnischen Schule in der Partnergemeinde Malomice.

Leider ist diese Aufzählung äußerst unvollständig und kann auf keinen Fall ein umfassendes Bild der von Herrn Rackwitz geleisteten Arbeit vermitteln.

Nichts desto trotz sind wir für die gemeinsamen Jahre sehr dankbar und wünschen Herrn Rackwitz noch viele schöne Jahre mit seiner Familie und seinen Freunden.

*Christine Schleifring
Stellv. Schulleiterin der Grundschule am Wald*

Die Nachhilfe-Profis
Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen. Individueller und flexibler Unterricht.
Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr
Königs Wälderhagen
Berliner Straße 20a.
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de

übergebenen „Kleinen Bruder“ entstanden sind.

Mit der Umgestaltung der Schullandschaft in Zeuthen ging auch eine Neuformierung und Profilierung der Lehrerkollegien einher. Herr Rackwitz lenkte einerseits das Handeln aller Pädagogen, ließ aber andererseits auch immer genügend Raum, so dass jeder Mitarbeiter seine Interessen und sein Talent in die Gestaltung der Schule einbringen konnte.

KAMINE
Öfen • Schornsteine • Fliesen
Kamin- & Ofenstudio
Meisterbetrieb

Öfen

Öffnungszeiten:
Mo - Do 09.00 bis 14.30 Uhr
15.30 bis 18.00 Uhr
Fr 09.00 bis 14.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Hauptstraße 10
15741 Bestensee

☎ 033763-229 19

Fa. Otto-Rüdiger Schulze
Holz- und Baustoffrecycling GmbH & Co. KG (Entsorgungsfachbetrieb)

Wir nehmen Ihr:
Altholz, Baustellenmischabfälle,
Bauschutt, Sperrmüll

- Containerdienst
- Abriss aller Art
- Interserohpartner

12557 Berlin, Grünauer Straße 210-216

Annahmezeiten:
Mo-Fr 7:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 7:00 bis 12:00 Uhr
Büro Tel + Fax (0 33 0 51) 629-0 (14)
Disposition Tel + Fax (0 33 0 94) 693-0 (14)


www.ors-recycling.de